

Engel in der Pestalozzi-Schule

Leverkusen (BM) – Sie sind Boten, sind Mittler zwischen der Welt und dem Unerklärbaren. Engel können Gut und/oder Böse sein. Sie sind universell, in jeder Kultur und Religion zu Hause, kein Glaube oder Nichtglaube kommt ohne sie aus. Wir begegnen ihnen fast täglich und sei es als Abbild in einem Werbespot.

Es gibt nur wenige Symbole, welche sich ähnlich wortlos alleine durch die Darstellung verbindend einsetzen lassen. Nun haben sich die Schüler und Schülerinnen der beiden Abschlussklassen der Pestalozzi-Schule in der Wiesdorfer Hermann-von-Helmholtz-Straße eine Woche lang mit dem Thema „Engel“ auseinandergesetzt. Zum zehnten Mal war die Kölner Künstlerin Angela Katzy auf Einladung des Lions-Club Leverkusen Rhein Wupper zu Gast. Sie hat sich mit den 16 Jugendlichen intensiv mit dem Thema beschäftigt.

Hat klassische Vorbilder wie Engelsdarstellungen des Renaissancekünstlers Raffael, dessen Puttenduo bis heute zu den am meisten kopierten gehört, ebenso zitiert wie den Gelben Engel oder den Umweltengel. „Nach anfänglichen Keine-Lust-Momenten haben sich die Schüler schnell für das Thema begeistert“, so Angela Katzy bei der kleinen Feier zum Abschluss der Projektwoche. „Wir haben versucht für jeden seinen persönlichen Engel zu finden. Diese sollten sie mit einem Drahtgeflecht als dreidimensionales Flügelpaar darstellen.“

Eine Aufgabe, die Fingerfertigkeit und Fantasie erforderte. Zu bewundern waren dann im Treppenhaus des ersten Obergeschosses 16 Flügelpaare aus Draht, alle mit einem weiteren Material in Verbindung gebracht. Aufgestellt auf Holzstäbe. Am Treppengeländer Pappmodelle der Flügel mit den Fotos der Schüler. Diese wurden als Vorlage für einen Druck auf ein riesen Flügelpaar verwendet, das als Kulisse diente, vor dem sich jeder Gast mit Flügel fotografieren lassen konnte. Interessant dabei, welche weiteren Materialien hinzukamen. So flocht eine Schülerin Stroh in die Flügel, ein weiterer Schüler entschied sich für zwei kleine rote Kugeln, welche exakt symmetrisch in je einer Flügelhälfte



Die Künstlerin Angela Katzy kommt seit zehn Jahren in die Pestalozzi-Schule nach Wiesdorf und arbeitet im Rahmen einer Projektwoche mit den Jugendlichen der Abschlussklasse. FOTO: BRITTA MEYER

aufgebracht waren. Rosa Brausepulverkugeln in Esspapier, rotes Krepppapier, Zahnstocher, Eislöffel, Strohhalme, die Fantasie war grenzenlos bei der Ausgestaltung des persönlichen

Kunstwerks. Die Wirkung der fertigen Werke war so beeindruckend, dass die Anregung kam, die Flügelskulpturen an einem öffentlich zugänglichen Ort auszustellen. Bernhard Marewski,

der als Bürgermeister an der Feier teilnahm, versprach dies anzuregen und er könne sich vorstellen, dass man im Forum einen Platz für eine Ausstellung finden könnte.